

Antrag

der Fraktion der DVU

Kein EU–Beitritt der Türkei

Der Landtag möge beschließen:

Der Landtag Brandenburg spricht sich gegen einen Beitritt der Türkei jetzt oder in Zukunft zur Europäischen Union aus.

Die Landesregierung wird aufgefordert, auf die Bundesregierung und die Europäische Union Einfluss zu nehmen, um einen EU–Beitritt der Türkei zu verhindern.

Begründung:

Die Türkei ist kein europäisches Land. Lediglich drei Prozent der Fläche der Türkei liegen in Europa.

Der Beitritt der Türkei zur Europäischen Union würde – auch mittelfristig – den politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Zusammenbruch der Europäischen Union bedeuten.

Politisch und kulturell ergäbe sich eine Dominanz eines islamisch geprägten Landes gegenüber den christlich–abendländisch geprägten Strukturen innerhalb der EU einschließlich des "Imports" der vielfältigen internen und externen Konflikte, in die die Türkei verwickelt ist, nach Europa.

Wirtschaftlich würde ein EU–Beitritt zum finanziellen, wirtschaftlichen und insbesondere arbeitsmarktpolitischen Kollaps der gesamten europäischen Wirtschaft mit unübersehbaren Auswirkungen auch auf das strukturschwache Brandenburg mit seinen bereits heute bestehenden gravierenden wirtschafts– und arbeitsmarktpolitischen Problemen führen.

Um diese Gefahren von Europa und Brandenburg abzuwenden, wurde der vorliegende Antrag konzipiert.

Für die Fraktion der DVU

Liane Hesselbarth
Fraktionsvorsitzende

Datum des Eingangs: 06.12.2004 / Ausgegeben: 07.12.2004